

Kirbe, Ausstellungen und Fellbacher Herbst

Die Stadt Fellbach präsentiert das neue Veranstaltungsprogramm für die Monate September bis Dezember

Fellbach.

Kunst und Kultur, Weingenuß und Kulinarik sowie traditionsreiche Volksfeste – der neue Veranstaltungskalender der Stadt Fellbach hat in den kommenden vier Monaten jede Menge zu bieten. Er umfasst 79 Seiten und ist ab sofort zu haben.

Bereits das erste September-Wochenende hält einen Höhepunkt bereit. Schon zum 45. Mal lädt der Musikverein Lyra Schmidener zur Schmidener Kirbe. Von Freitag, 4., bis Montag, 7. September, begeistert ein umfangreiches Programm Jung und Alt gleichermaßen. Los geht's am Freitagabend mit dem Kirbe-Rock für die jüngere Generation, der in diesem Jahr auch schon zum 20. Mal stattfindet. Die Lokalmatadoren „Timewarp“ rocken das Festzelt mit einem ganz besonderen Konzert. Sonntags sorgt der „Schwäbische Abend“ mit der Schwabenrock-Band „So semmer halt“ für gute Stimmung und auch montags gibt es beste musikalische Unterhaltung mit Auftritten der Musikvereine Oeffingen, Sulzbach und Beinstein sowie verschiedener Orchester der Gastgeber. Auch in diesem Jahr dürfen die Besucher sich am Samstag und Sonntag über einen Krämermarkt freuen.

Weingenuß bei Fernblick bieten die Fellbacher Weingärtner beim „Weinerlebnis am Kappelberg“, das traditionell am zweiten September-Wochenende rund um die Neue Kelter stattfindet. Am Samstagabend und am Sonntagnachmittag spielen verschiedene Bands, zudem steigt am Samstag eine Party im Weinlager. Sonntags kann man auf dem Kappelberg flanieren und die Verkostungsmöglichkeiten an den Probierstationen der Landjugend goutieren. Oder aber man nutzt den Tag der offenen Tür in der Neuen Kelter, um den Weinkeller zu besichtigen und beim Weinverkauf die eine oder andere Flasche mitzunehmen.



Auch in diesem Jahr gibt es beim Fellbacher Herbst wieder einen Festumzug.

Bild: Stadt Fellbach

Zum 70. Jubiläum des Kriegsendes zeigt das Stadtmuseum vom 24. September bis zum 22. November die Ausstellung „Kindheit in der Nachkriegszeit“ mit Fotografien und Zeitdokumenten aus den Jahren 1945 bis 1955. Die Fotos aus der Sammlung Michael-Andreas Wahle beschäftigen sich speziell mit der Situation von Kindern im ersten Nachkriegsjahrzehnt. Der Historiker Dr. John Provan hat Schwarzweiß-Bilder aus verlassenen amerikanischen Kasernen in Deutschland gesichert, die von alliierten Bildberichterstattern aufgenommen worden sind. Zeitdokumente aus Fellbach runden die Ausstellung ab.

Eine weitere interessante Foto-Ausstellung gibt es ab dem 1. Oktober in der Galerie der Stadt Fellbach zu sehen. Unter dem Titel „Aufbrüche - Fotos aus Deutschland“ werden in Zusammenarbeit mit dem Suermondt-Ludwig-Museum Aachen rund 80

ausgewählte Originalfotos aus der Sammlung Fricke ausgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei Reportage-Fotografie aus den 20er bis 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die die Entwicklung Deutschlands vom Nachkriegselend über das Wirtschaftswunder, Teilung und Wiedervereinigung bis hinein in die Gegenwart dokumentiert. Berühmte Fotografen wie Robert Lebeck, René Burri, Barbara Klemm und Stefan Moses aus dem Westen, aber auch Fotografen der ehemaligen DDR wie Sybille Bergmann und Arno Fischer sind in der Ausstellung vertreten.

Wie jedes Jahr am zweiten Oktoberwochenende feiert Fellbach seinen Fellbacher Herbst. Mehr als 250 000 Besucher werden vom 9. bis zum 12. Oktober in der Kappelbergstadt erwartet, wenn Weingärtner Weingenuß, Live-Musik und kulinarische Spezialitäten bieten. Besonders hervorzu-

heben ist dabei die „Große Weinprobe“ am Donnerstag, der „Blütenzauber“ am Freitag und der große Festzug am Samstag. Am Sonntag, 11. Oktober, lädt der Verein Stadtmarketing von 12.30 Uhr an zu einem verkaufsoffenen Sonntag, bevor abends ein Feuerwerk den Himmel über der Schwabenlandhalle erhellt. Montags stehen ein bunter Herbstnachmittag für Senioren und ein Laternenumzug für Kinder auf dem Programm. An allen Tagen unterhalten 60 Schaustellerbetriebe und Fahrgeschäfte im großen Vergnügungspark auf dem Festgelände hinter der Schwabenlandhalle.

Ausstellung über Hotzenplotz

Am Samstag, 24. Oktober, und am Sonntag, 25. Oktober, findet in der Alten Kelter der „Heldenmarkt 2015“ statt. Die Messe für nachhaltigen Konsum gibt Anregungen und Alltagstipps für eine Lebensweise, die im Einklang mit den natürlichen Ressourcen der Erde steht. Etwa hundert Aussteller zeigen das Spektrum alternativer, ressourcenschonender Konsumgüter.

Wer genug von den heißen Temperaturen des Sommers hat, freut sich auf sechs Wochen Eislaufvergnügen auf der Fellbacher Open-Air-Eisbahn, die in diesem Jahr zum 15. Mal neben der Lutherkirche aufgebaut wird. Los geht die Schlittschuhsaison am 3. Dezember wie auch der 39. Fellbacher Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus und die Lutherkirche. Alle Jahre wieder sorgen Tausende Lichter im Rathaus-Innenhof für ein märchenhaftes Ambiente. Auf junge Besucher wartet ein Märchenzelt.

Da geht nicht nur Kindern das Herz auf: Von Donnerstag, 10. Dezember, an ist im Stadtmuseum eine Ausstellung über den Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler zu sehen. Die Wanderausstellung des Stuttgarter Thienemann-Verlags stellt den beliebten Autor Preußler und sein Werk näher vor. Mitmachstationen, Rätselspiele, Leseecken, Workshops und Angebote für Schulklassen komplettieren das Vergnügen.